

und vollständig frankirt werden, und haben außer der als Weiterfranko zu vergütenden Taxe noch eine Gebühr von 2 Sgr. oder 7 kr. rhein. zu Gunsten der amerikanischen Postkassa zu entrichten.

Die k. Postanstalten haben sich hienach geeignet zu achten und allenfallsige Anfragen zu bescheiden.

München, den 18. Juli 1855.

General-Direktion der königlichen Verkehrs-Anstalten.

Freiherr von Brück.

Schamberger.

Nr. 14,840.

(Die Taxe für die Correspondenz nach Norwegen bei der Leitung über Hamburg betr.)

Im Namen Sr. Majestät des Königs von Bayern.

Den königlichen Postanstalten wird hieburch zur Wissenschaft und Darnachachtung eröffnet, daß das außerdeutsche Porto für die Correspondenz nach und aus Norwegen, welche während der Sommermonate durch die direkten Dampfschiffahrten zwischen Dänemark und Norwegen über Hamburg oder Lübeck Beförderung findet, von 23 kr. auf 21 kr. vom einfachen Briefe herabgesetzt worden ist.

München, den 18. Juli 1855.

General-Direktion der königlichen Verkehrs-Anstalten.

Freiherr von Brück.

Schamberger.

## D i e n s t e s - N a c h r i c h t e n .

Seine Majestät der König haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, unterm 9. Juli l. Js.

den Assessor der General-Direktion der k. Verkehrs-Anstalten, Baurath Friedrich Bürklein zum wirklichen Rath dieser Stelle zu ernennen, sodann unterm 7. Juli l. Js.

vom gleichen Tage angefangen den Postspezial-Cassler Gustav von Arthelm in Würzburg seiner allerunterthänigsten Bitte entsprechend zum Oberpost- und Bahn-Amt von Oberbayern in München zu versetzen und gleichzeitig zu Postspezial-Cassleren die Postofficialen Georg Friedrich Schorr in Schweinfurt bei dem Oberpost- und Bahnamt von Mittelfranken in Nürnberg und Michael Luz beim Oberpost- und Bahnamt von Unterfranken und Aschaffenburg in Würzburg, beide ihren allerunterthänigsten Ansuchen gemäß, zu befördern,